

Schützenhaus Rommachsch.

Dienstag, den 8. März

grosses Concert,

gegeben vom kgl. Kapellmeister Herrn **Friedrich Wagner** aus Dresden.
Anfang 7 Uhr. Entree 60 Pfg. Hochachtungsvoll **Endwig Michaelis.**

Gasthof Zahnshausen.

Sonntag, den 13. d. M.

3. und letztes Abonnement-Concert

vom Königl. Stabstrompeter Herrn **Alwin Franz**, mit dem Trompeterchor des 1. Mannen-Regiments
Anfang 7/8 Uhr. **Humoristisches Programm.** Dem Concert folgt Ball.
Ergebenst **A. Franz, C. Jenisch.**

P. P.

Mit heutigem Tage übernahm ich das seit 1841, unter meiner 15jährigen theilweisen Leitung bestehende

Wein-, Spirituosen-, Cigarren-, Colonial- und Delicatessen-Geschäft

meines seligen Vaters.

Für das große unbeschränkte Vertrauen sage ich **hochgeehrter hiesiger und auswärtiger Kundenschaft** aufrichtigen Dank und verbinde die höfliche Bitte, dasselbe auf mich zu übertragen und mein Unternehmen zu unterstützen.

Riesa, den 6. März 1881.

Hochachtungsvoll **Felix Weidenbach.**

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 19. Februar d. J. wird fernerweit veröffentlicht, daß die für böhmische Braunkohlensendungen zugesagte Frachtermäßigung von 13,00 Mt. pro Wagenladung von 10000 Kilogramm nur für solche Sendungen gilt, welche, von Stationen der **Außig-Teplitzer und Bilsen-Priesener Bahn** stammend, über **Außig-Bodenbach** resp. **Teitschen** befördert werden, dafern dieselben in **Riesa verbleiben oder von dort per Achse abgefahren werden.**

Dresden, den 4. März 1881.

Königliche Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen.
von **Tschirschky.**

Für Confirmandinnen

empfehle ich in größter Auswahl

Umhänge, Tücher und Jaquettes

zu billigsten Preisen.

D. F. Beyerlein, Meissen.

Eichene, Lindene, erlene und pappelne **Pfosten**, ferner alte **Fenster, Thüren und Oefen**, sowie ein **Büffet** und ein altes deutsches **Billard** sind billigst zu verkaufen bei

** **M. Os. Helm.**

Für Confirmanden.

Gesangbücher in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

Joh. Hoffmann.

Paul Blumenschein's Salon zum Haarschneiden, Frisiren

und **Rasiren**, Hauptstraße, Ecke der Schulgasse, empfiehlt sich einer gütigen Beachtung.

Schüler finden gute, kräftige **Pension mit Nachhilfe-Stunden** billig bei **Trossin, Dresden, Mathildenstr. 16.** Beste Referenzen.

Rieser Sprotten frisch angekommen bei **Felix Weidenbach.**

Neuen Gebirgshonig, à Pfd. 60 Pfg., empfing und empfiehlt **Felix Weidenbach.**

Bestes Bitterbier, neuer Anstich, empfiehlt **Reinhold Menzer.**

Bier!

Mittwoch, den 9. März früh wird in der **Schloßbrauerei Braunbier** gefüllt.

Bier!

Mittwoch, den 9. März früh wird in der **Bergbrauerei Braunbier** gefüllt.

Eine vollständige **Effigysprit-Fabrik-Einrichtung** steht preiswürdig zu verkaufen. Die Apparate sind nach dem neuesten System. Anweisung zur Fabrication erteilt der Verkäufer. Näheres in der Exp. d. Bl.

Gasthof Boberjen.

Donnerstag, den 10. März

Karpfenschmaus und Ball.

Sollten Freunde und Gönner durch Einladung übersehen worden sein, so bitte dies zu entschuldigen und lade ich hiermit noch ergebenst ein.

Hochachtungsvoll **M. Sähnel.**

Costüm-Ball

des Vereins **Seerhausen**

Sonntag, den 13. März

im dastigen **Gasthof.**

Die Vorsteher.



Franz Bschellebschky pract. Zahnkünstler u. Operateur Oshay, Neumarkt 88, ist für Zahnleidende Freitag, den

11. März von früh 10-5 Uhr Nachm. im **Hotel zum Kronprinz in Riesa** zu sprechen und empfiehlt sich zum schmerzlosen Einsetzen künstlicher Zähne, Plombirungen, Operationen und Beseitigung aller Zahnleiden, ohne den Zahn zu ziehen u. s. w. Vollständige Garantie für Brauchbarkeit und solideste Preisstellung. Briefe f. Hausbesitzer bitte unter meiner Adresse im Hotel zum Kronprinz niederlegen zu wollen.

50 Ctr.

gutes **Schütt- und Haferstroh** sind zu verkaufen **Meißnerstraße Nr. 70, Riesa.**



Mittwoch, den 9. März a. c., Abends 8 Uhr

Fastnachts-Kränzchen

im Saale zum Kronprinz.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein **der Vorstand.**

Krieger-Verein „König Albert.“

Dienstag, den 8. März, Abends 8 Uhr **Bersammlung** im Restaurant zur Elbterrasse, zweites Gastzimmer im Hofe.



Cypressenzweig

auf das Grab unsers früh entschlafenen Jugendfreundes, des Junggefallen

Franz Höfer aus Boritz.

Im Lebensmai, wo Hoffnung uns umstrahlt,
Mit em'ger Hand uns goldne Bilder malt,
Wo alle Pulse kräftiger, rascher schlagen,
Da mußten wir zur stillen Gruft dich tragen.
Du hast so treu in frischer Jugendkraft,
Was Dir die Pflicht gebot, mit Ernst geschafft.
Nun wolltest Du den eignen Heerd Dir bauen,
Froh Deinem Gott und Deinem Glück vertrauen.
Da drang der Todeskeim Dir in die Brust;
Es sank die Kraft, Frohsinn und Lebenslust.
Ob auch Dich Hoffnung je und je belebte,
Der Todesengel zu Dir niederschwebte.
Die Deinen jammern laut um Dich, Geliebter, Du;
Sie brüchten seufzend Dir die Augen zu.
Das süße Glück, das sie in Dir gefunden,
Ist plötzlich ihnen wie ein Hauch entschwunden.
Ein theures Glied aus unserm Jugendkreis
Hat Dich vom Lebensbaum in wenig Wochen
Des Todes rauhe Hand uns abgebrochen.
Hab' Dank für Deine Liebe, tausend Dank!
Die Klage, die sich unsrer Brust entrang,
Verkört zur Hoffnung sich, daß in des Himmels Höhen
Wir und die Deinen einst Dich wiedersehen.
Gewidmet von der **Jugend zu Boritz.**

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 3 Uhr verschied nach längerem Krankenlager unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Johanna Christiana Väger**, geb. Kühne, im 71. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an

die trauernden Hinterlassenen.

Wergendorf, am 6. März 1881.

Theater in Riesa.

(Theaterlocal „Wettiner Hof“.)

Dienstag, den 8. März: **Deborah**, oder: **Der Fluch der Jüdin.** Volksschauspiel in 4 Acten von Dr. Mosenthal. Mittwoch **keine** Vorstellung. Donnerstag, den 10. März: **Hafemann's Töchter.** Original-Vollstück in 4 Aufzügen von A. Arronge. Um gütigen Besuch bittet hochachtungsvoll **Fried. Uhlé, Director.**

Hierzu eine Beilage.